


zusammen. wachsen.

WICHERN-ZENTRUM



*Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung
Schulprofil Inklusion mit mobilen Diensten und ADHS-Beratungsstelle*

Heilpädagogische Tagesstätten im schulbegleitenden Bereich

Heilpädagogische Tagesstätten im vorschulischen Bereich

*KindErleben – Entwicklungstherapeutische Einrichtung
Gruppe und Ambulanz*

Heilpädagogische Tagesstätte Wintersteinstraße

Sozialpädagogisch-Heilpädagogische Gruppe

Heilpädagogisch-Intensivtherapeutische Gruppe für Jugendliche

Unsere Arbeit

Im Wichern-Zentrum fördern wir Kinder und Jugendliche mit emotionalem und sozialem Förderbedarf sowie mit Entwicklungsauffälligkeiten und Teilleistungsstörungen.

Wir unterstützen sie in einem nachhaltigen Prozess der Bewältigung einer manifesten oder drohenden seelischen Behinderung. Unser Ziel ist der Aufbau von tragfähigen und befriedigenden Beziehungen und die Entwicklung der Fähigkeit eines achtsamen Umgangs mit sich selbst und anderen.

Wir betrachten die Verhaltensweisen eines Kindes/Jugendlichen als individuelle und aus seiner Sicht sinnvolle Aktivitäten und Ausdrucksformen.

Durch zielorientierte Angebote zum emotionalen, sozialen und kognitiven Lernen erweitern wir die Verarbeitungsmöglichkeiten, Handlungskompetenzen und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen. Wir helfen ihnen die Balance zu finden in dem Wunsch nach Eigenständigkeit und Zugehörigkeit.

Für unsere Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen sind die Personensorgeberechtigten/ Eltern wichtige Partnerinnen/Partner. Wir entwickeln mit ihnen verständnisvolle und angemessene Handlungsstrategien im Umgang mit dem Kind/Jugendlichen und unterstützen sie darin das Familienleben bewusst und gedeihlich zu gestalten.

Wichtige Bausteine für das Erreichen unserer Ziele sind

- Kommunikation und Kooperation
- Partizipation und Beteiligung
- Schutz von Kindern und Jugendlichen

Von Anfang an war uns die Zusammenarbeit unseres Förderzentrums (Schule) und unserer Heilpädagogischen Tagesstätten wichtig, sie arbeiten nicht nebeneinander sondern miteinander.

Unsere Förderziele erarbeiten wir miteinander: Schule, Heilpädagogische Tagesstätte, Eltern und Kinder/Jugendliche. Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild: Annahme jedes Menschen in seiner Einzigartigkeit und Achtung seiner Würde.



„Die Kinder kommen gerne hierher.“

„Hier ist einfach eine schöne Atmosphäre.“

Mitarbeitende des Wichern-Zentrums

zusammen. wachsen.

WICHERN-ZENTRUM

Sekretariat: Heinrich-Braun-Weg 9, 80933 München, Tel. 089 452 235-300, Fax 089 452 235-311

STANDORT HEINRICH-BRAUN-WEG 9, 80933 MÜNCHEN

WICHERN-SCHULE
Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung, Schulprofil Inklusion

Kinder mit emotional-sozialem Förderbedarf von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und im Grundschulalter

6 Gruppen Schulvorbereitende Einrichtung
5 Klassen der Grundschulstufe nach Regellehrplan
1 sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse
Mobile Dienste (MSD-E, MSD-A, ISA-R, MSH, MDH-A, Heilpäd. an RS, auf Anfrage auch Beratungsstelle), Sonderpäd. Beratungszentrum, Schul- und Jugendhilfekonferenz München-Nord

Sekretariat:
089 452 235 302
wz-schule@diakoniehasenberg.de

Beratungsstelle:
089 452 235 345
ambulanz@diakoniehasenberg.de

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE
(schulbegleitend)

Schülerinnen und Schüler der Wichern-Schule

6 Gruppen, 48 Plätze

089 452 235 300
hpt-schule@diakoniehasenberg.de

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESGRUPPE
zur Stütz- und Förderklasse

Schülerinnen und Schüler der Stütz- und Förderklasse

1 Gruppe, 5–7 Plätze

089 452 235 300
wz-schule@diakoniehasenberg.de

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNG

3 Jahre bis Schuleintritt

3 Gruppen, 24 Plätze

089 452 235 300
wz-schule@diakoniehasenberg.de

STANDORT RIEMERSCHMIDSTRASSE 16, 80933 MÜNCHEN

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNG	3 Jahre bis Schuleintritt	3 Gruppen, 24 Plätze	089 452 235 370 hpt-riemerschmid@ diakonie-hasenbergl.de
--	---------------------------	----------------------	--

KINDERLEBEN <i>Entwicklungs-therapeutische Einrichtung</i>	0–3 Jahre	1 Gruppe, 8 Plätze und ambulante Beratung für Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren	089 452 235 386 kinderleben@diakonie- hasenbergl.de
--	-----------	---	---

STANDORT WINTERSTEINSTRASSE, 80933 MÜNCHEN

HEILPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE <i>(schulbegleitend)</i> <i>Wintersteinstr. 42–44</i>	Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen, vor- wiegend aus der Sozial- region Feldmoching- Hasenberg	3 Gruppen, 24 Plätze davon 2 Gruppen für Kinder von 6–10 Jahren und 1 Gruppe für Kinder von 6–12 Jahren	089 452 235 391 hpt-winterstein@ diakonie-hasenbergl.de
---	--	--	---

HEILPÄDAGOGISCH- SOZIALPÄDAGOGISCHE TAGESGRUPPE <i>(gemischt)</i> <i>Wintersteinstr. 38</i>	Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen im Umkreis	1 Gruppe, 9 Plätze 6 HPT-Plätze 3 SPTG-Plätze für Kinder im Alter von 6–12 Jahren	089 452 235 391 hpt-winterstein@ diakonie-hasenbergl.de
--	---	---	---

HEILPÄDAGOGISCH- INTENSIVTHERAPEUTISCHE GRUPPE (HIG) <i>Wintersteinstr. 46</i>	Jugendliche im Alter von 13–18 Jahren	1 Gruppe, 4 Plätze	089 452 235 397 hig@diakonie- hasenbergl.de
--	--	--------------------	---

Wichern-Schule

*Förderzentrum – Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
Profilschule Inklusion*

Unser Leitziel ist die gelingende Inklusion der Kinder in Regeleinrichtungen und Regelschulen. Als Profilschule Inklusion unterstützen wir zudem vorschulische Regelkindertageseinrichtungen sowie Regelschulen aller Schularten bei der Förderung und Unterrichtung von Kindern mit besonderen Förderbedarfen im Bereich emotionale und soziale Entwicklung.

Unsere Zielgruppe sind Kinder im Vorschulalter (ab 3 Jahren) und Grundschulalter mit einem so hohen (sonderpädagogischen) Förderbedarf in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung, wodurch sie derzeit mit anderen Hilfen nicht ausreichend gefördert werden können. Sie benötigen zugleich eine Eingliederungshilfe durch eine Heilpädagogische Tagesstätte mit entsprechenden Fachdiensten (§§ 53 SGB XII im Vorschulbereich, § 35a SGB VIII im Schulbereich).

Da es im Unterschied zu staatlichen Grundschulen an Förderzentren, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, keine Schulsprengel gibt, versorgen wir bedürftige Kinder aus dem gesamten Raum München, insbesondere jedoch aus der Region München Nord.

Obgleich die Wichern-Schule als Mitglied der evangelischen Schulstiftung Bayern christliche Grundwerte fest im Schulprofil verankert hat, spielt die Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft bei der Aufnahme keine Rolle. Es zählt ausschließlich der Bedarf des Kindes im Hinblick auf seine emotionale und soziale Entwicklung unter Wahrung seiner Bildungschancen.

Unsere Förderperspektive ist die soziale, schulische Eingliederung und Inklusion am Ende der Vorschulzeit oder spätestens am Ende der Grundschule. Als staatlich anerkannte Schule mit Unterrichtung nach dem Regellehrplan der Grundschule bedarf es bei einer Übertrittseignung für Realschule und Gymnasium keines Probeunterrichts. Die Übertrittsregelungen entsprechen denen der allgemeinen Grundschulen.



Wir bieten verhaltensauffälligen Kindern optimale Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten und ermöglichen ihnen damit die soziale und schulische Wiedereingliederung.

Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)

Aufgabe der Mobilien Sonderpädagogischen Hilfe der Wichern-Schule ist es, Regelkindertageseinrichtungen zu unterstützen und die Entwicklung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung.

- zu diagnostizieren im Sinne eines entwicklungsorientierten und förderdiagnostischen Ansatzes
- die Kinder in den aufgesuchten Einrichtungen zu fördern
- die Erziehungsberechtigten und ggf. die Erzieher/-innen zum Zweck der Förderung und der Koordinierung der Fördermaßnahmen zu beraten sowie das Kindergartenpersonal entsprechend fortzubilden.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

Unser Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) umfasst unter anderem die Angebote unseres

- **Sonderpädagogischen Beratungszentrums (SBz)** als Beratungsangebot für Eltern, Lehrkräfte, Erzieher u.a. sowie
- dem speziellen Angebot **ASA (alternatives schulisches Angebot)** als schulhausinterne Erziehungshilfe an allgemeinen Schulen),
- **ADHS-Beratungsstelle** Die Beratungsstelle bietet Kindergärten, Schulen, nicht-schulischen Einrichtungen und Eltern eine sonderpädagogische Beratung für Kinder mit ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung). Sie koordiniert schulische und außerschulische Hilfen, betreut Arbeitskreise und veranstaltet Fortbildungen.
- Angebote der **kollegialen Fallberatung für alle Schularten**,
- **Nachbetreuung** der an die Regelschulen rückgeführten Schüler/-innen.

Grundsätzlich unterstützt der MSD auf Anforderung die allgemeinen Schulen oder Förderschulen mit einem anderen Förderschwerpunkt.



Durch eine Atmosphäre von Geborgenheit und gegenseitiger Achtung und durch eine klare Struktur- und Grenzsetzung, können die Kinder emotionale Sicherheit entwickeln und vertrauensvolle Beziehungen aufbauen.

Heilpädagogische Tagesstätte schulbegleitend

Heinrich-Braun-Weg 9

Unsere Zielgruppe sind Kinder der Wichern-Schule im Grundschulalter mit hohem Förderbedarf in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung. In sechs Gruppen mit jeweils 8 Kindern werden die Kinder heilpädagogisch betreut und gefördert.

Unser Ziel ist es, die Kinder im Rahmen der heilpädagogischen Gruppe, in Kleinstgruppen und im Einzelkontakt in all ihren Fähigkeiten zu stärken und zu stabilisieren, damit sie spätestens nach der Grundschulzeit den Anforderungen in der Familie und in ihrem gesamten sozialen Umfeld gewachsen sind.

Dies erfolgt in enger Kooperation mit den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten. Sie werden in Form von Einzelgesprächen, Elterngruppen und Elternabenden in die Förderprozesse ihrer Kinder einbezogen. In gemeinsamen Fallgesprächen von Klasse und Gruppe werden die Ziele für die heilpädagogische Förderung erarbeitet. Die Eltern und die Kinder werden partizipativ eingebunden.

Bei Bedarf erhalten die Kinder zusätzlich zur heilpädagogischen Gruppenarbeit individuelle, differenzierende Angebote, z.B.:

- Psychomotorik
- Ergotherapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Sprachtherapie
- Kinder-Psychotherapie
- Kunsttherapie
- Differenzierte Kleingruppenförderungen



Durch individuelle, passgenaue Förderung werden Kinder in schwierigen Phasen ihrer Entwicklung unterstützt.

Heilpädagogische Tagesstätte zur Stütz- und Förderklasse

Heinrich-Braun-Weg 9

Unsere Zielgruppe sind die Kinder aus der Stütz- und Förderklasse der Wichern-Schule, die eine besonders umfangreiche Hilfe für ihre emotionale und soziale Entwicklung benötigen. Klasse und Gruppe haben deshalb eine Größe von 5–7 Kindern.

Schule und Heilpädagogische Tagesgruppe sind in einem rhythmisierten Tagesablauf durch eine gemeinsame Kernzeit verbunden. Der Förderung liegt ein gemeinsamer Förderplan zugrunde, der in den wöchentlichen Fallgesprächen weiter entwickelt wird. Wir verstehen uns als Clearingstelle mit dem Auftrag, bereits bei der Aufnahme mit der Suche nach Eingliederungsmöglichkeiten zu beginnen. Die Kinder sollen so bald wie möglich in die ihrem Förderbedarf entsprechende Klasse und Gruppe eingegliedert werden.

Als therapeutische Angebote können wir bei Bedarf anbieten:

- Sprachtherapie
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- sensorische Integrationstherapie
- Psychomotorik
- Psychotherapie

Die Zusammenarbeit mit der Familie des Kindes erfolgt intensiv, individuell und nachhaltig durch Einzelgespräche, Erziehungsmediation, Elterntraining und aufsuchende Familienarbeit.



Die Entdeckung von Talenten und Fähigkeiten, die Förderung der Spiel- und Ausdrucksfähigkeit sowie soziales Lernen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Heilpädagogische Tagesstätte im vorschulischen Alter und Schulvorbereitende Einrichtung

Heinrich-Braun-Weg 9 / Riemerschmidstr. 16

Unsere Zielgruppe sind Kinder von 3 Jahren bis zum individuellen Schuleintritt.

Unsere Zielsetzung ist die Entwicklung emotionaler Sicherheit und der Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen. Durch differenzierte Maßnahmen fördern und unterstützen wir die Kinder so, dass sie Entwicklungsschritte nachholen und ihre Lernmöglichkeiten ausschöpfen können. Neben der Förderung in der Gruppe erhalten die Kinder bei Bedarf therapeutische Unterstützung, z.B. Sprachtherapie, Kunsttherapie, Ergotherapie und Physiotherapie, Musiktherapie.

Die Eltern sind in den Förderprozess ihrer Kinder einbezogen. In Einzelgesprächen, Elterngruppen und Elternabenden entwickeln die Eltern Ziele für ein verbessertes Miteinander in der Familie.

An jedem Standort (Heinrich-Braun-Weg und Riemerschmidstraße) bieten wir drei heilpädagogische Gruppen mit integrierter SVE (3 Stunden pro Tag) an. In jeder Gruppe werden 8 Kinder betreut und gefördert.

Die Zusammenarbeit zwischen der Schulvorbereitenden Einrichtung und der Heilpädagogischen Tagesstätte ist wichtig, um die Förderung der Kinder optimal gestalten zu können.



Gemeinsam mit Ihnen als Mutter oder Vater finden wir Wege für ein gelingendes Miteinander Wachsen.

KindErleben

Gruppe und Ambulanz

Unsere Zielgruppe sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 0–3 Jahren. Wir beraten, wenn das Kind z.B. lange schreit, nicht einschlafen will, das Essen verweigert, ein schwieriges Temperament hat oder heftige Wutanfälle bekommt und die Eltern Probleme haben, damit zurecht zu kommen.

In einer Gruppe für acht Kinder wollen wir gemeinsam mit den Eltern an dem sich entwickelnden Beziehungsproblem arbeiten und frühzeitig Wege für ein besseres Miteinander und Verstehen finden.

Unsere Zielsetzung ist, dass sich das Baby/ Kleinkind altersentsprechend entwickelt, dass die Eltern Sicherheit in Erziehungsfragen entwickeln und dass eine stabile und sichere Bindung zwischen Eltern und Kind aufgebaut wird.

In der Gruppe werden die Babys/Kleinkinder heilpädagogisch gefördert. Die Mütter oder Väter verbringen einen Großteil der Zeit mit ihren Kindern in der Gruppe und können so zusammen mit unseren Fachkräften gute Erziehungsstrategien und eine sichere Bindung zu ihrem Kind entwickeln.

In der Ambulanz können sich Mütter und Väter von unserer erfahrenen Psychologin beraten lassen. Sie können für sie schwierige Situationen schildern, Interaktionen einüben und werden in allen Belangen rund um das Kind beraten. Unser Ziel ist es, dass die Mütter und Väter den Alltag danach möglichst freudvoll gestalten und genießen können. Wir unterstützen Familien dabei zu lernen, wie sie Krisen bewältigen und Stabilität erhalten können.



Unsere ganzheitliche und auf den individuellen Bedarf abgestimmte heilpädagogische Betreuung fördert bei den Kindern und Jugendlichen emotionalen Halt, Sicherheit und soziale Kompetenzen.

Heilpädagogische Tagesstätte

Wintersteinstraße

Unsere Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung. Sie kommen aus unterschiedlichen Schultypen des Sprengels zu uns. In drei Gruppen werden Kinder im Grundschulalter, in einer Gruppe Kinder von 6–12 Jahren betreut und gefördert.

Unsere Zielsetzung ist die optimale Förderung der einzelnen Kinder und Jugendlichen in der heilpädagogischen Gruppe, in Kleingruppen und im Einzelkontakt.

Dieser Prozess wird vertieft durch

- *Intensivmaßnahmen* – wir fahren an 2 Wochenenden und 1 Woche in den Pfingstferien mit der gesamten Gruppe weg.
- *begleitende Eltern- und Familienarbeit* – durch Einzelgespräche, Elternabende und gemeinsame Aktivitäten.
- *Integration in den Sozialraum* – durch die Anbindung an Vereine, durch Stadtteil-erkundungen und Nutzung der Angebote im Stadtteil.

Folgende therapeutische Angebote können die Kinder/Jugendlichen bei Bedarf nutzen:

- Psychomotorik
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Physiotherapie
- Kunsttherapie
- Psychotherapie



Sich seiner eigenen Gefühle und seiner eigenen Fähigkeiten sicher zu sein, bilden die Grundlage dafür, auch andere zu verstehen und gut mit ihnen auszukommen.

Heilpädagogische Tagesstätte und Sozialpädagogische Tagesgruppe

gemischte Gruppe

In dieser Gruppe werden 9 Kinder im Alter von 6–12 Jahren betreut und gefördert. Davon haben 6 Kinder einen heilpädagogischen Förderbedarf nach §35a SGB VIII und drei Kinder einen sozialpädagogischen Förderbedarf nach §32 SGB VIII.

Die Kinder werden unterstützt und angeleitet, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere in folgenden Bereichen auszubauen und zu stabilisieren:

- Emotionales Erleben
- Soziale Fähigkeiten
- Sprache
- Spiel- und Beschäftigungsverhalten
- Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Konzentration
- Lernen und Leistung zur Unterstützung der schulischen Leistungen und im Alltag
- Motorik

Die HPT-Kinder haben zusätzlich die Möglichkeit therapeutische Einzelstunden zu erhalten.

Die Arbeit mit den Kindern wird unterstützt durch die regelmäßige Arbeit mit den Eltern/Personensorgeberechtigten, um auch im familiären Alltag eine für das Kind entwicklungsfördernde Haltung auf- bzw. auszubauen.



Durch das Erleben haltgebender Beziehungen gewinnen die Jugendlichen emotionale Sicherheit und können so Fortschritte in ihrer Entwicklung machen.

HIG Heilpädagogisch-Intensivtherapeutische Gruppe

Für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren

Unsere Gruppe ist eine teilstationäre, heilpädagogische Maßnahme für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen im Alter von 8-14 Jahren, die in ihrer sozial emotionalen Entwicklung sowie in ihrer Integration in die Familie, die Schule, das soziale Umfeld und in die Gesellschaft erheblich gefährdet sind die häufig Krisen und Brüche in ihrem Leben erlebt haben, deren aktuelle Lebenssituation belastet ist die durch den Umfang und die Massivität ihrer Schwierigkeiten auffallen und in der Regel nur eingeschränkt gruppenfähig sind denen es meist schwer fällt, sich auf Beziehungen einzulassen und Vertrauen.

Wir bieten Unterstützung durch intensive Einzelfall- und Kleingruppenarbeit und intensivere zu fassen.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Widerstandsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen (Resilienz) zu stärken und mit ihnen eine realistische Lebensperspektive zu entwickeln, mit der sie ihr Leben selbstständig und eigenverantwortlich bewältigen können.

Wir beziehen die Familien der Kinder und Jugendlichen eng in die Arbeit mit ein. Wir halten Kontakt durch regelmäßige Gespräche, aufsuchende Arbeit und die Begleitung zu Terminen. In Krisensituationen intervenieren wir.

Ihr Weg zu uns

STANDORT WINTERSTEINSTRASSE

HPT (schulbegleitend)
Wintersteinstr. 42–44

HPT UND SP GRUPPE (gemischt)
Wintersteinstr. 38

HIG
Wintersteinstr. 46

STANDORT HEINRICH-BRAUN-WEG 9

WICHERN-ZENTRUM
Sekretariat

WICHERN-SCHULE
Förderzentrum für emotionale
und soziale Entwicklung,
Schulprofil Inklusion

HPT (schulbegleitend)

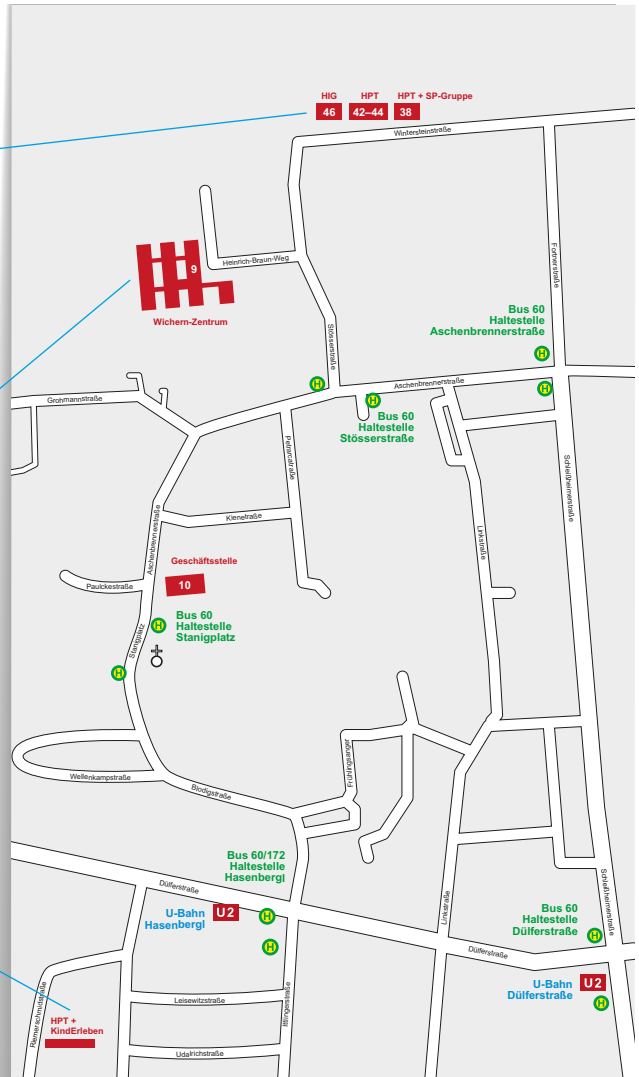
HPT zur Stütz- und Förderklasse

**HPT UND SCHULVOR-
BEREITENDE EINRICHTUNG**

STANDORT RIEMERSCHMIDSTRASSE 16

**HPT UND SCHULVOR-
BEREITENDE EINRICHTUNG**

KINDERLEBEN
Entwicklungs-therapeutische
Einrichtung



zusammen. wachsen.

**Kindertageseinrichtungen
Kinder, Jugend und Familie**

zusammen. weiterkommen.

Arbeitswelt und Jugendhilfe

zusammen. gestalten.

**Sozialpsychiatrie, Senioren-
und Stadtteilarbeit**

zusammen. tun.

Geschäftsstelle

Diakonie Hasenberg e.V.

Geschäftsstelle

Stanigplatz 10, 80933 München

Tel. 089 452 235 100

Fax 089 452 235 139

info@diakonie-hasenberg.de

www.diakonie-hasenberg.de

www.facebook.com/diakonie.hasenberg/

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Spendenkonto: 48 48 000

BLZ: 700 205 00

IBAN: DE91 7002 0500 0004 8480 00

BIC: BFSWDE33MUE

Gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

bezirk  oberbayern



Regierung von Oberbayern